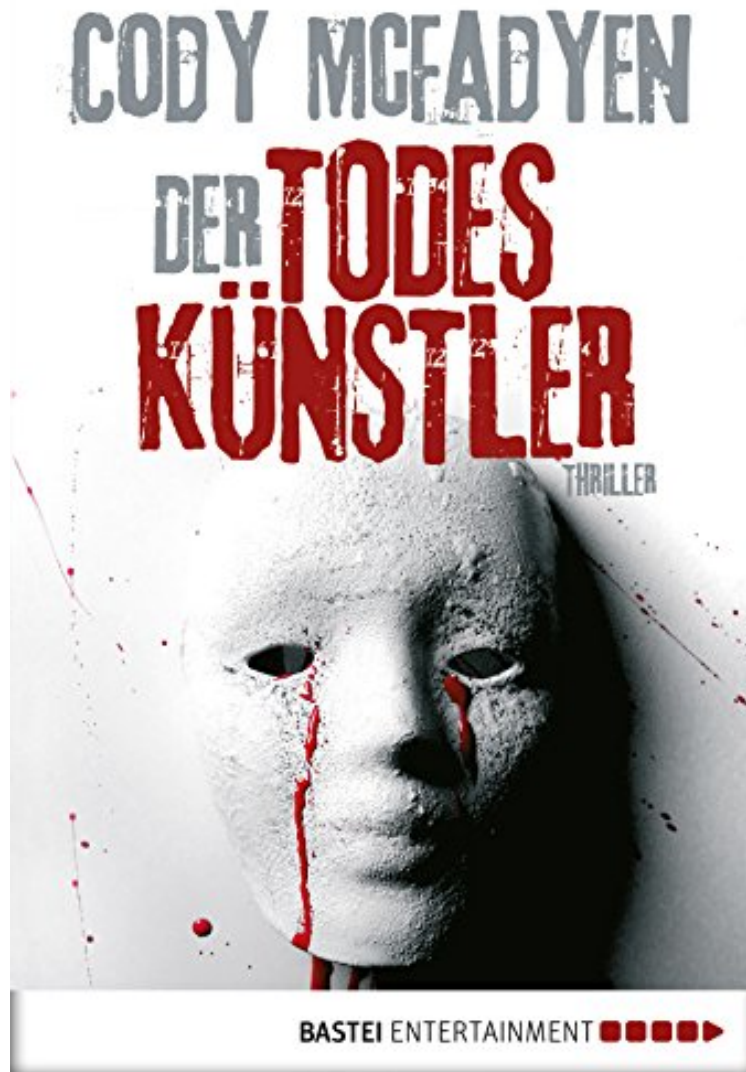


(Download) Der Todeskünstler - 2. Fall fr Smoky Barrett: Thriller

Der Todeskünstler - 2. Fall fr Smoky Barrett: Thriller

Von Cody McFadyen

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #6277 in eBooksVerffentlicht am: 2010-06-26Erscheinungsdatum: 2010-06-26File Name: B004ROSYVW | File size: 47.Mb

Von Cody McFadyen : Der Todeskünstler - 2. Fall fr Smoky Barrett: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Todeskünstler - 2. Fall fr Smoky Barrett: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. unglaublich brutal und spannendVon Gambach01Das Buch ist natrlich schon lter und ber 500fach rezensiert. Dennoch muss ich nach dem Lesen meinen "Senf" dazu schreiben.Manchmal habe ich beim Lesen des Romans gedacht, dass sich ein solches, geschildertes Szenario nur ein Verrckter ausdenken kann, denn selten habe ich einen brutaleren Thriller gelesen.An diesem Roman ist alles brutal und pervers: die Handlung, die Idee, die Hauptpersonen, ja sogar die

Sprache, die sich durch kurze, abgehackte Stze, teilweise unvollstndig, weil ohne Verb, auszeichnet. Die Handlung ist blutig und grauenvoll. Fr mich ist dem Autor hier eindeutig die Fantasie durchgegangen. Andere Leser werden natrlich sagen, dass die Fantasie oft von der Realitt eingeholt wird. Das mag sein, aber muss jeder Mord wirklich in allen Einzelheiten geschildert werden?Manch einer mag das so sehen, aber fr mich wre weniger mehr gewesen. Auch der Schreibstil Cody McFadyens macht das Lesen des Romans nicht unbedingt einfacher. Kurze Stze und abrupte Szenewechsel schaffen zwar eine atmosphrisch dichte Handlung, machen es dem Leser aber auch schwer, der Handlung zu folgen. Was mich aber sehr gestrt hat, sind die vielen Rechtschreibfehler in der EBook-Fassung, insbesondere die Gro/Kleinschreibung, und das, obwohl das Buch schon vor Jahren in gedruckter Form erschienen ist. Wahrlich keine Empfehlung fr den Lektor des Romans! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannung pur Von WPIch habe das dieses gleich nach dem Lesen der ersten Seiten verschlungen. Man kann sich dem Bann und der Spannung nicht entziehen. Einige sehr brutale Szenen sind meiner Meinung nach berflssig, worauf ich das Buch kurzzeitig zur Seite gelegt habe um durchzuatmen, aber ich konnte mich den Sog des Buches nicht entziehen. Das Ende kam mir persnlich etwas schnell vor, dennoch werde ich die nchsten Ffle von Smoky Barrett weiter verfolgen. Ich empfehle diese Geschichte fr hartgesottene Thriller Fans. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. tolles Buch! Von Ninaich fand es einfach nur hammer und konnte es kaum aus den Hnden legen. Zum Inhalt wurde denke ich schon genug geschrieben... Ich empfehle es weiter :-)

Kurzbeschreibung Das Grauen ist hier... Smoky Barrett riecht den Tod, als sie die Tr ffnet. Der Boden und die Wnde sind mit Blut getrnkt. Auf dem Bett liegen zwei tote Krper - geschndet, entstellt, ausgeweidet. Neben ihnen kauert ein Mdchen. Der Todeskntler hat sie besucht. Seit Jahren zerstrt er ihr Leben, ttet jeden, der ihr lieb ist. Er will sie in den Wahnsinn treiben und nach seinem Bild neu erschaffen. Er wird wieder zu ihr kommen ... Der zweite Teil der Reihe um FBI-Agentin Smoky Barrett - garantiertes Lesevergnngen fr hartgesottene Psychothriller-Fans!. de Smoky Barrett ist wohl das, was man vom Leben gezeichnet nennt. Nur, dass das Leben, das sie gezeichnet hat, etwas dramatischer, tragischer und grausamer verlaufen ist als bei den meisten, ach: bei wohl allen Menschen. Denn die FBI-Agentin ist einem ebenso brutalen wie irrsinnigen Serientter aufgefressen, der ihr alles -- ihren geliebten Mann und ihr Kind vorallem -- genommen hat. Im Nachhinein scheint er ihr auch noch die Karriere zu nehmen. Denn Barretts Gesicht ist von seinen Maltrtierungen so entstellt, dass das FBI sich nicht mehr vorstellen kann, sie als Nachfolgerin ihres Chefs einzusetzen. Die Ermittlerin muss sich berlegen, ob sie nicht ganz etwas anderes machen will. In ihre berlegungen platzt ein Anruf, der Barrett in einen Fall verwickelt, der sogar noch grausamer, tragischer und dramatischer als ihr eigener zu sein scheint. Ein Mdchen namens Sarah droht mit Selbstmord, wenn Barrett nicht zu ihr kommt. Im Haus findet die FBI-Agentin ein Horrorszenario vor. Sarahs Zieheltern und deren Sohn wurden auf bestialische Weise hingerichtet und zum Teil ausgeweidet, das Schlafzimmer ist ber und ber mit Blut verschmiert. Sarah erzht Barrett von einem rtselhaften Todeskntler, dessen einziges Lebensziel darin zu bestehen scheint, alle zu tteten, die dem Mdchen wohl gesonnen sind, um Sarah dadurch zu zerbrechen. Gemeinsam mit ihrem Team und untersttzt von Sarahs Tagebuch heftet sich Barrett an die Fersen des berechnend und wahnsinnig zugeich agierenden Killers -- und tritt dabei in einen Sumpf, der nicht nur Sarah fr immer nach unten zu ziehen droht... In Die Blutlinie hatte der kanadische Schriftsteller Cody McFadyen geschildert, wie Smoky Barrett zu ihren Narben kam. In Der Todeskntler -- ein etwas gezwungen wirkender Titel, im Original heit das Buch einfach The Face of Death -- schildert der Autor, warum die Narben so schwer verheilen wollen. Beizeiten verselbststndigt sich dabei McFadyens Phantasie auf eine unverstndliche Art und Weise -- etwa da, wo er den gefassten Tter noch mit einem anderen Hftling in eine Zelle stopft, statt ihn in Einzelhaft zu stecken, und zwar nur, damit dieser nochmals ein winselndes Opfer bekommt, das er vergewaltigen kann. Und auch die Schwarzweizeichnungen von Der Todeskntler -- hier das absolut Bse, dort die fast barmenschlich agierende FBI-Einheit, deren als unschlagbar geschilderten Krfte dann ausgerechnet in der direkten Konfrontation mit dem Bsen aus Grnden der Dramaturgie doch noch zu versagen drohen -- muss man sich erst gewöhnen. Trotzdem ist Der Todeskntler fr alle, die auf Thriller ber wahnsinnig intelligente Serienkiller stehen, ein absolutes Muss. -- Stefan Kellerer, Literaturanzeiger.de Pressestimmen "Mcfadyen schreibt die Bcher, die man von King heute gerne lesen wrde." Klnr Stadtanzeiger, Kln "Cody Mcfadyen schreckt in seinem Thriller Der Todeskntler vor keinem grausigen, erschreckenden Szenario zurck." B.Z., Berlin